

**Shearwell
Data**

Livestock Systems

Anleitung Heatwave[®]



INHALT

INHALT DER HEATWAVE®-BOX	3
SICHERHEIT	4
SPEZIFIKATIONEN UND GARANTIE	4
REINIGUNGSINSTRUKTIONEN	5
INSTALLATION DES CALF HEATWAVE® (WADENWÄRME)	6
MILCH ODER MILCHPULVER?	7
INSTALLATION HEATWAVE	9
LÄMMER UND ZIEGENLÄMMER HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN	11
KONTAKT	15

INHALT DER HEATWAVE®-BOX

Der Heatwave® Milchwärmer ist ein vielseitiges Werkzeug, das für die Fütterung einer Vielzahl von jungen Tieren wie Lämmern, Kälbern und Zicklein verwendet werden kann. Die austauschbaren Platten und Sauger können je nach Jahreszeit an jede Art angepasst werden und lassen sich auch in einer kompakten Box verstauen, wenn sie nicht in Gebrauch sind.

- A** 1 Milchaufbewahrungsbox / Milchreserve-Box
- B** 1 Heatwave® Milchwärmer
- C** 2 Stokbord® Kunststoff-Nippelstangen - vorgebohrt 9 mm
- D** 10 Versorgungskabelbinder für das Panel
- E** 2 Eingangsschläuche (1,2 m) im Lieferumfang enthalten:
 - Kunststoff-Schnappverbinder
 - Metallgewicht mit gelbem Filter
 - Blubberpumpe zum Ansaugen und Reinigen
- F** 2 Ausgangsschläuche (1,2 m) im Lieferumfang enthalten:
 - Kunststoff-Schnappverbinder
 - Rückschlagventile
 - Rückschlagventile
- G** 4 weiße Sauger für Kälber und 4 rote Sauger für Lämmer
- H** 4 Bajonettkupplungen und Trayon-Bolzen
- I** 1 Reinigungstablettenbox (nur im Vereinigten Königreich)
Inhaltsliste für Australien und Neuseeland auf Seite 15.



ERSATZTEILE UND OPTIONALES ZUBEHÖR

Besuchen Sie unsere Website www.shearwell.co.uk/heatwave-spares oder rufen Sie die 01643 841611 an. Kunden aus Australien und Neuseeland finden weitere Informationen auf Seite 15.

SICHERHEIT

- Trennen Sie den Heatwave® immer vom Stromnetz, wenn Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
- Die Verwendung eines Leistungsschutzschalters wird empfohlen.
- Stellen Sie sicher, dass das Verlängerungskabel eine Nennleistung von 2,5 kW oder mehr hat.
- Schalten Sie den Heatwave® niemals ein, ohne die internen Spulen im Wasser eingetaucht zu haben.
- Das Gerät ist nicht für Personen (einschließlich Kinder) bestimmt, deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind oder die über wenig Erfahrung und Wissen verfügen, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder erhalten Anweisungen.
- Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Innenhof einer Farm vorgesehen. Es ist nicht für den Gebrauch im Bauernhofhof vorgesehen.
- Reinigen Sie das Gerät täglich gemäß den Anweisungen. Tauchen Sie es nicht zum Reinigen ins Wasser.
- Tragen Sie beim Reinigen eine Schutzbrille und Handschuhe.
- Überprüfen Sie die Temperatur der Milch, die aus der Saugflasche austritt, indem Sie leicht auf die Rückseite Ihrer Hand drücken. Es sollte warm sein. Wenn die Milch kalt oder zu heiß ist, überprüfen Sie, ob das Gerät richtig eingestellt ist, bevor Sie es verwenden. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie uns.
- Leeren Sie den Tank, bevor Sie das Gerät bewegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel beschädigt oder gerissen ist. Wenn das externe Kabel
 - oder das Kabel beschädigt ist, sollte es nur durch den Hersteller, einen Kundendiensttechniker oder eine qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
 - Vor Frost schützen.

SPEZIFIKATIONEN UND GARANTIE

- Wasserreservoirkapazität - 25L
- Anzahl der unabhängigen Milchleitungen - 2
- Anzahl der Sauger - 4
- Heizelement - 2,2 kW
- Stromversorgung - 240 V
- Kapazität - Bis zu 30 Kälber oder 50 Lämmer/Kinder
- Sicherheitsschalter - 1
- Der Thermostat des Heatwave® Milchwärmers ist voreingestellt, um das Wasser auf 38-50 °C zu erhitzen.

Garantie

Der Heatwave® Milchwärmer ist gegen Herstellungsfehler unter normalen Betriebsbedingungen für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Kaufdatum abgedeckt. Die Garantie erlischt, wenn der Heatwave® Milchwärmer unsachgemäß verwendet, nicht gewartet, verändert oder verändert wird. Defekte Produkte, die während dieses Zeitraums zurückgeschickt werden, werden repariert oder ersetzt, wenn sie sich als defekt erweisen. Hinweis: Wenn Sie den Heatwave® Milchwärmer zurücksenden, muss er sauber, frei von Schmutz und Milch sein.

REINIGUNGSANWEISUNGEN



SCANNER POUR
VOIR LA VIDÉO
DE NETTOYAGE

Jedes gute Aufzuchtssystem für Jungtiere hat eine gute Hygieneroutine als Priorität, und mit dem Heatwave® ist die Reinigung des Systems und der Leitungen schnell und einfach. Reinigen Sie die Leitungen täglich vor der ersten Futtergabe, um Fett- und Proteinablagerungen zu entfernen, die zu bakteriellem Wachstum führen können. **Tragen Sie beim Reinigen eine Schutzbrille und Handschuhe. Wenn die internen blauen Spiralen nicht gereinigt werden, werden die Leitungen verstopfen, und die Tiere werden verhungern.**

IMPORTANT: DEN HEATWAVE® TÄGLICH REINIGEN.



1. Bereiten Sie zwei Behälter vor, einen mit sauberem kaltem Wasser und einen anderen mit warmer verdünnter Reinigungslösung.



2. Entfernen Sie die Röhren von den Saugern und legen Sie sie auf den Boden.



3. Übertragen Sie die Milchschräuche in kaltes Wasser. Pumpen Sie die Handpumpen fest



4. Spülen Sie Wasser durch das System, um jegliche Milch zu entfernen. Pumpen Sie weiter, bis das Wasser sauber austritt.



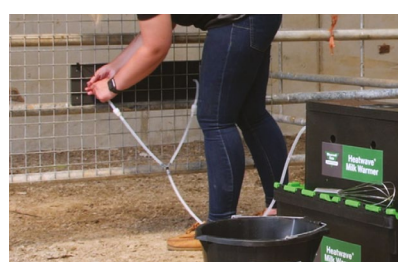
5. Stecken Sie die Röhren in den Reiniger und pumpen Sie die Lösung, bis Sie sie am anderen Ende sehen.



6. Stecken Sie die Röhren wieder in kaltes Wasser und pumpen Sie, um den Reiniger aus den Milchkanälen zu spülen.



7. Täglich den kalten Milchbehälter leeren und reinigen. Achten Sie darauf, dass keine Strohhalme oder Ablagerungen in den Behälter gelangen.



8. Schließen Sie die Schläuche wieder an die Sauger an, und Sie sind bereit, mit frischer Milch weiterzumachen.



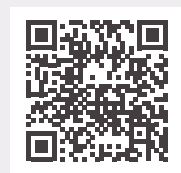
9. Die Kühllagerkammer mit frischer Milch füllen. Stecken Sie die beiden Schläuche wieder in die Milch - das war's!

Die besten Tipps

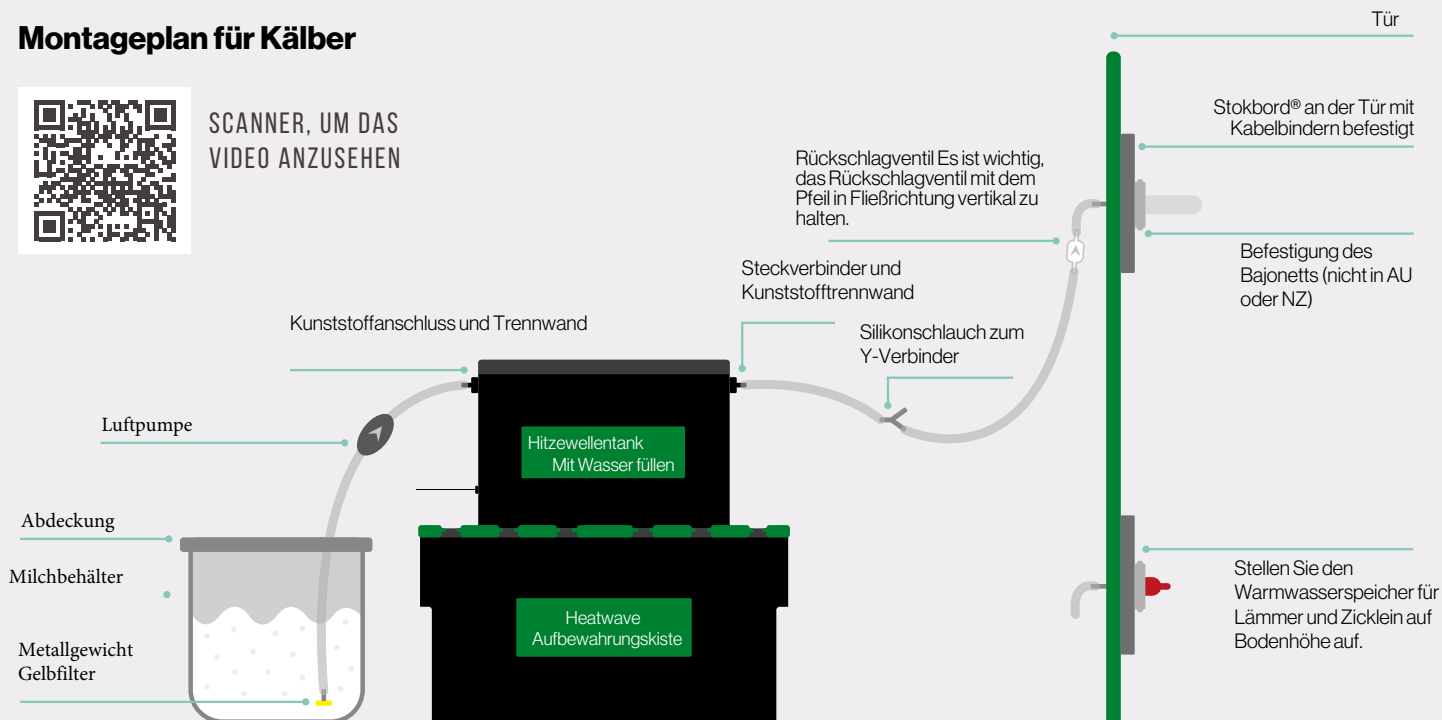
- Wasser allein entfernt keine Fett- und Proteinablagerungen. Verwenden Sie immer Reinigungstabletten, die in warmem Wasser verdünnt sind, um die Leitungen zu reinigen.
- Verwenden Sie niemals heißes Wasser, um die Leitungen zu spülen, da dies die essentiellen Teile im Inneren des Heatwave® beschädigen könnte.
- Das Milchpulver muss gut gemischt sein, sonst können Klumpen zu Verstopfungen und Ablagerungen in den Leitungen führen.
- Reinigen Sie die Kühllagerkammer täglich und stellen Sie sicher, dass kein Stroh oder Schmutz in den Tank gelangt.
- Mischen Sie NIEMALS frische Milch mit alter Milch.

HEATWAVE® FÜR KÄLBER

Montageplan für Kälber



SCANNER, UM DAS VIDEO ANZUSEHEN



Vorbereitung der Heatwave® für Kälber

- Stellen Sie die Heatwave® auf einen Sockel, um die Milch zum Kalb zirkulieren zu lassen. Verwenden Sie einen beliebigen Milchbehälter, wobei Sie 10-12 Liter pro Kalb für 24 Stunden vorsehen sollten (maximal 20 Liter für ein älteres Kalb). Ein Deckel hilft, Verunreinigungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie Kabelbinder, um die Trogplatten mit dem Gehege zu verbinden, und verwenden Sie Maschendraht oder Pappe, damit die Kälber nicht auf den Silikonschläuchen herumkauen.
- Rühren Sie das kalte Milchpulver an.
- Füllen Sie die Heatwave® mit Wasser, um die Rohrschlangen zu bedecken, BEVOR Sie sie aufstellen.
- Positionieren Sie die Schläuche wie in der Abbildung gezeigt. Schneiden Sie die Rohre auf eine geeignete Länge zu und achten Sie darauf, dass die Rückschlagventile VERTIKAL hängen.
- Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass es eine Nennleistung von 2,5 kW oder mehr hat. Halten Sie die Stecker trocken.
- Schließen Sie den Stecker an. Schalten Sie das Gerät ein. Stellen Sie den Thermostat auf MAX. Es dauert etwa 30 Minuten, bis sich die Wassertemperatur stabilisiert hat.
- Das Wasser im Tank sollte maximal etwa 50 °C erreichen.
- Verwenden Sie die Blasenpumpe, um das System zu starten, indem Sie die Milch aus dem Tank pumpen. Pumpen Sie die Milch mit der Hand auf die Rückseite des Saugers, bis er vollständig angesaugt ist.

Unterbringung der Kälber für die Gruppenhaltung ad-lib:

Achten Sie darauf, dass die Einstreu trocken ist und eine ausreichende Drainage vorhanden ist. Bieten Sie ab dem dritten Tag unbegrenzt Wasser und frisches Startfutter an. Die Maschine kann bis zu 30 Kälber füttern. Die Kälber sollten je nach Alter, Gewicht und Aggressivität angepasst werden.

Die Höhe des Nuckels sollte das natürliche Saugen unterstützen, eine Höhe von ca. 60 cm ist in der Regel bequem. Eine Anpassung kann mit zunehmender Einstreu erforderlich werden.

HEATWAVE® FÜR KÄLBER

Vor der Verwendung des Heatwave

In den ersten sechs Lebensstunden Kolostrum in Höhe von 10% des Körpergewichts verabreichen, d. h. 4 Liter für ein 40 kg schweres Kalb. Setzen Sie dies zweimal täglich (mindestens 2x2 Liter) über 3-5 Tage individuell fort, bevor Sie in die Gruppenunterbringung gehen. Idealerweise verwenden Sie einen Nuckel, der dem Heatwave® ähnlich ist. Die Kälber werden in das Gruppengehege verlegt, wenn sie den Nuckel erkennen und kräftig fressen.

Geben Sie kein Kolostrum oder Übergangsmilch über eine Heatwave®.

Geben Sie jedem Kalb warme Milch, bevor Sie es in den Gruppenauslauf bringen. Wenn ihr Magen voll ist, geben Sie ihnen Zugang zur Ad-lib-Milch und lassen Sie sie sich einschränken.

Wenn Sie junge Kälber einführen, sollten Sie die Heatwave®-Leitungen zuerst mit Milch ansaugen. Verwenden Sie die Blasenpumpe, um das System zu initiieren, indem Sie die Milch aus dem Tank pumpen. Pumpen Sie die Milch mit der Hand auf die Rückseite des Nippels, bis sie vollständig angesaugt ist.

Wenn sich weniger als 8 Kälber in der Heatwave® befinden, verwenden Sie nur eine Leitung und verschließen Sie einen der Ausgänge des Y-Verbinders mit einem kurzen Stück Silikonschlauch, das gefaltet und luftdicht verknotet wird. Wenn sich jedes Kalb dem Nippel nähert und ohne Hilfe frisst, markieren Sie ihn mit einem Wachsmarker, während es frisst. Helfen Sie den nicht markierten Kälbern und entfernen Sie den Marker ein- oder zweimal am Tag, um sie daran zu erinnern, wo sich der Nuckel befindet. Sie werden in der Regel lange genug an Ihrem Finger saugen, damit Sie sie an den Nuckel heranführen können.

Kälber lernen schnell, dass Futter ständig verfügbar ist, und fressen wenig und oft. Wenn sie sich bei der ersten Einführung vollstopfen, kann es sein, dass sie einen Tag lang ihren Dung verlieren, aber das ist nur eine vorübergehende Ernährungsplage, und das Kalb sollte nicht auf andere Weise krank wirken oder eine anormale Temperatur haben.

Milch oder Milchpulver?

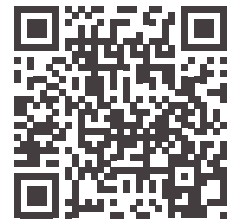
Füttern Sie kein Kolostrum oder Übergangsmilch über die Heatwave®.

Wenn Sie Rohmilch verwenden, benutzen Sie am besten frische, saubere Milch aus dem Milchbehälter.

Milch zum Kauen/mit hohem Zellgehalt. Diese Milch kann einen hohen Anteil an Bakterien enthalten, die sich schnell vermehren und die Milch verderben. Wenn Sie gezwungen sind, diese Milch an Kälber zu verfüttern, beachten Sie die folgenden Punkte:

- 1** Wie kalt ist er? Wenn Sie ihn nicht durch einen Milchkühler laufen lassen können, ziehen Sie in Erwägung, ihn mit Eisblöcken in einem Plastikfass zu kühlen. Lassen Sie Wasser in einem 5-Liter-Kanister gefrieren. Gießen Sie das gesamte Fass mit Eis in ein 20-Liter-Fass mit Vollmilch. Ein Verhältnis von 5 Litern Eis zu 20 Litern Milch wird die Temperatur schnell senken. Waschen Sie die Eisblöcke, frieren Sie sie wieder ein und verwenden Sie sie erneut.
- 2** Ein Säuerungsmittel hinzufügen. Die 10-kg-Kanne Shearwell Milchkonservierungsmittel ist für 2500 Liter Milch geeignet. Geben Sie es zu frischer Milch und es senkt den pH-Wert und stabilisiert die Bakterien für 24 Stunden (funktioniert nicht bei abgelaufener Milch). Erhältlich bei: Shearwell.co.uk/heatwave-spares
- 3** Achten Sie darauf, dass der Tank täglich mit einem Reinigungsmittel und Hypochlorit oder einem Kombinationsprodukt, das für die Reinigung von Melkständen empfohlen wird, gewaschen wird. Heatwave® Reinigungstabletten (nur Großbritannien) sind erhältlich bei: Shearwell.co.uk/heatwave-spares
- 4** Wenn die Milch Gerinnsel enthält, sieben Sie sie mit einem "Eimersieb", das Sie auf der Shearwell-Website finden: Shearwell.co.uk/heatwave-spares

HEATWAVE® FÜR KÄLBER



SCANNEN, UM DAS
REINIGUNGSVIDEO
ANZUSEHEN

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um das Milchpulver zu mischen. Fragen Sie nach einer Instantvariante, die sich warm/kalt mischen lässt. Milch mit einem niedrigeren pH-Wert ist besser haltbar.

Halten Sie die Milch kalt. Lassen Sie sich nicht dazu verleiten, den Kälbern eine "schwächere" Verdünnung zu geben, da sie einfach mehr Milch trinken und mehr Urin produzieren werden. Verhindern Sie, dass die Kälber sich überfressen, indem Sie ihnen die Milch nicht ausgehen lassen.

WICHTIG: REINIGEN SIE DEN HEATWAVE® TÄGLICH

Lesen Sie die Reinigungsanleitung auf Seite 5 oder schauen Sie sich das Video an, indem Sie den obigen QR-Code scannen.

Entwöhnung

Das Kalb sollte sein Geburtsgewicht vor dem Absetzen verdoppeln, indem es mithilfe einer Waage oder eines Wiegegürtels überwacht wird.

Die Methode hängt von der verfügbaren Ausrüstung ab. Wenn Sie bereits Eimer mit Nuckeltränken verwendet haben, können Sie diese auch für das Absetzen verwenden.

Methode 1

Setzen Sie Tiere, die ihr Geburtsgewicht verdoppelt haben und 6 bis 8 Wochen alt sind, in ein separates Gehege und geben Sie ihnen einmal täglich 3 Liter Futter, dann 2 Liter, dann 1 Liter, so dass die Konzentration gleich bleibt, aber das Volumen über 7 Tage hinweg reduziert wird.

Nehmen Sie die Milch vollständig ab, sobald die Kälber wiederkäuen und mindestens 1,5 kg Presskuchen pro Kopf aufnehmen. Stellen Sie ad lib frisches Wasser zur Verfügung, um die Futtermaufnahme und die Entwicklung des Pansens anzuregen.

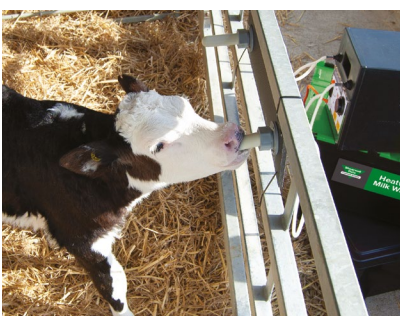
Methode 2

Setzen Sie Tiere, die ihr Geburtsgewicht verdoppelt haben und 6 bis 8 Wochen alt sind, in ein separates Gehege und geben Sie ihnen einmal täglich 3 Liter Futter, dann 2 Liter, dann 1 Liter, so dass die Konzentration gleich bleibt, aber das Volumen über 7 Tage hinweg reduziert wird.

Nehmen Sie die Milch vollständig ab, sobald die Kälber wiederkäuen und mindestens 1,5 kg Presskuchen pro Kopf aufnehmen. Stellen Sie ad lib frisches Wasser zur Verfügung, um die Futtermaufnahme und die Entwicklung des Pansens anzuregen.

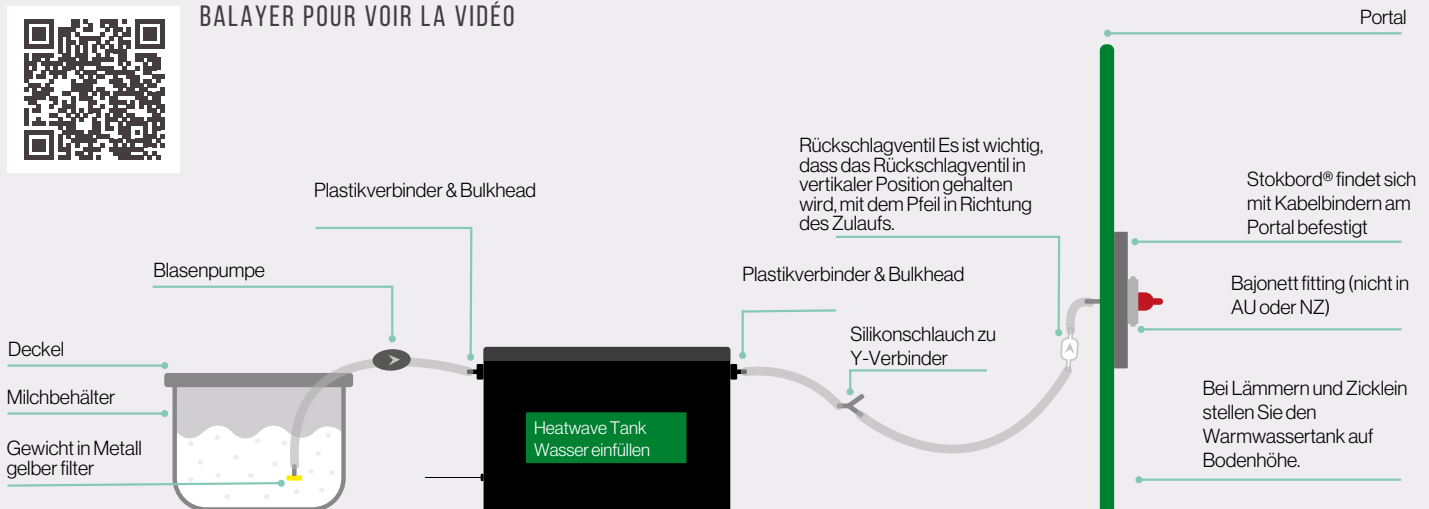
LASSEN Sie den Schnuller NICHT austrocknen, sonst kauen sie darauf herum!

Entfernen Sie in diesem Stadium die Zitzen aus dem Gehege und lassen Sie sie sich mit ad-lib-Kuchen und Wasser stabilisieren, bevor Sie sie in eine Erwachsenenunterkunft umziehen lassen. Mit 10-12 Wochen sollten sie 3 kg Trockenfutter und ad-lib Stroh/Heu und frisches Wasser fressen. Mit 12 Wochen sind sie bereit für die nächste Phase, d. h. die Einführung von Gras, Heu, Silage usw., je nachdem, wohin sie letztendlich gehen sollen. Wenden Sie sich an Ihren Fütterungsberater, um einen Fütterungsplan für diese Phase zu erhalten.



HEATWAVE® FÜR LÄMMER UND ZICKLEIN

Heatwave® für Lämmer und Zicklein



Die Unterkunft muss sauber, trocken und gut belüftet sein.

Der Heatwave®-Milchwärmer kann bis zu 50 Lämmer/Kinder füttern. Ein Sauger passt für 10-12 Lämmer und die anfängliche Höhe des Saugers beträgt 30-38 cm (12-15 Inch). Es kann erforderlich sein, diese Höhe später anzupassen, wenn der Wurf größer wird.

Vorbereitung auf Heatwave® für Lämmer und Zicklein

- Stellen Sie den Heatwave® auf den Boden oder auf eine Isolierplatte. Ein Sockel ist nicht erforderlich.
- Der Behälter und Heatwave® befinden sich außerhalb des Geheges.
- Verwenden Sie Kabelbinder, um die Platten der Tränke mit dem Gehege zu verbinden, und verwenden Sie Maschendraht oder Pappe, um zu verhindern, dass die Lämmer die Silikonschläuche durchkauen.
- Die Vorratsbox kann 56 Liter fassen. Sie können auch einen beliebigen Plastikbehälter mit Deckel als Milchbehälter verwenden.
- Rühren Sie das kalte Milchpulver ein.
- Füllen Sie den Heatwave® mit Wasser, bis die Rohrschlangen bedeckt sind, BEVOR Sie ihn anschließen.
- Verlegen Sie die Rohre wie in der Abbildung oben gezeigt. Schneiden Sie die Rohre auf eine geeignete Länge zu, wobei die Rückschlagventile VERTIKAL aufgehängt werden.
- Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass es eine Leistung von 2,5 kW oder mehr hat. Halten Sie die Stecker trocken.
- Anschließen. Schalten Sie das Gerät ein. Stellen Sie den Thermostat auf Max. Es dauert etwa 30 Minuten, bis sich die Wassertemperatur stabilisiert hat. Das Wasser im Behälter sollte maximal etwa 50 °C erreichen.
- Verwenden Sie die Blasenpumpe, um das System zu starten, indem Sie die Milch aus dem Tank pumpen. Pumpen Sie die Milch von Hand auf die Rückseite des Saugers, bis er vollständig angesaugt ist.

HEATWAVE® FÜR LÄMMER UND ZICKLEIN



Vorstellung der Lämmer

Lämmer sollten bei der Geburt Kolostrum erhalten. Lassen Sie es 24 Stunden beim Mutterschaf oder verabreichen Sie 50 ml/kg Körpergewicht pro Gabe. Füttern Sie sie so lange wie möglich mit einer Flasche mit Sauger und ersetzen Sie sie dann allmählich durch Milchpulver, das in die Flasche gemischt wird.

Die Individuen variieren, aber die meisten Lämmer können sechs Stunden lang unter eine Wärmelampe gelegt werden, um sich aufzuwärmen und hungrig zu werden, und dann nach Belieben lauwarme Milch durch den Sauger einführen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie versuchen, die Milch vor dem dritten Tag einzuführen. Ältere Lämmer können schwer zu dressieren sein. Wir empfehlen daher, sie an die Flasche zu gewöhnen, bevor Sie sie in eine Gruppe aufnehmen. Solche mit einer schlechten Saugtechnik können die Zitzen zerbeißen.

Ab dem dritten Lebenstag sollten Lämmer Zugang zu frischen Trockenpellets, Wasser, Stroh oder Heu haben.

Entwöhnung

Führen Sie ein Buch über die Geburtsdaten und setzen Sie die Lämmer mit 35 Tagen abrupt ab, wenn sie das 2,5-fache ihres Geburtsgewichts erreicht haben und 250 g Trockenpellets zur Eingewöhnung fressen. Achten Sie darauf, dass sie immer Zugang zu FRISCHEM Futter, Pellets und Wasser haben. Abruptes Absetzen ist der beste Weg, um Verdauungsstörungen zu vermeiden, die mit dem allmählichen Absetzen verbunden sind.

Tägliche Routine

Waschen Sie den Milchbehälter, die inneren blauen Spiralen und die Silikonleitungen täglich mit einem Waschmittel/Sterilisationsmittel und spülen Sie sie anschließend mit Wasser ab. Halten Sie die Sauger sauber und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

WICHTIG: REINIGEN SIE DEN HEATWAVE® TÄGLICH.
Lesen Sie die Reinigungsanleitung auf Seite 5 oder schauen Sie sich das Video an, indem Sie den untenstehenden QR-Code scannen.



SCANNEN, UM DAS
REINIGUNGSVIDEO
ZU SEHEN

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

1 "Kann ich mit einer einzigen HeatWave® sowohl Lämmer als auch Kälber füttern?"

Ja, es wird empfohlen, bis zu 15 Kälber und 25 Lämmer mit einer einzigen HeatWave® zu füttern.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Shearwell-Vertreter. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 15.

2 Wie lange dauert die Reinigung?

Die regelmäßige Reinigung dauert 5 Minuten oder weniger. Achten Sie darauf, dass Sie immer zwei Behälter in Reichweite haben, einen mit kaltem Wasser und einen mit der verdünnten Reinigungslösung, um sich die Arbeit zu erleichtern. Lesen Sie die Reinigungsanleitung auf Seite 5.

3 Die Milch an der Spitze des Saugers ist zu kalt.

Der Abstand zwischen der HeatWave® und der Rückseite des Saugers sollte so kurz wie möglich sein, da sich hinter dem Sauger eine kleine Menge kalter Milch befindet. Schalten Sie das Gerät aus und prüfen Sie die Temperatur des Wassers im Behälter. Sie sollte zwischen 38 und 45 °C liegen.

Wie man die Temperatur des HeatWave-Milchheizers erhöht



- 1) Trennen Sie zunächst das Gerät vom Stromnetz.
- 2) Ziehen und bewegen Sie den Knopf an der Vorderseite, der die Temperatur steuert, bis er sich löst. Möglicherweise benötigen Sie eine Zange, wenn Ihnen das zu schwierig erscheint.
- 3) Im Inneren des Knopfes befindet sich eine Reihe von Zahlen und in einem Abschnitt ein Dübel. Notieren Sie sich die Nummer, an der er sich befindet, und entfernen Sie ihn mit einem kleinen Schraubendreher oder einem Messer. Achten Sie darauf, dass Sie den Stift nicht im Stroh verlieren, wenn er herauskommt.

- 4) Verschieben Sie den Stift um ein Segment nach rechts und setzen Sie den Knopf wieder auf den Stift, wobei Sie darauf achten, dass die flache Seite des Stifts mit dem flachen Abschnitt des Knopfes ausgerichtet ist. Wenn die Temperatur nicht hoch genug ist, verschieben Sie den Stift erneut um ein weiteres Segment nach rechts.

4 Kann ich das erste Kolostrum über Heatwave® verabreichen?

Nein, das würde die Abflüsse verstopfen.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

5 Die Milch an der Spitze des Saugers ist zu heiß.

Senken Sie die Temperatur des Knopfes. Wenn weniger als 10 Tiere an 4 Nippeln saugen, könnte die Milch zu lange im Schlauch bleiben. Reduzieren Sie bei kleineren Zahlen auf eine Linie und 2 Nippel (oder einen Nippel), d. h. nutzen Sie die Hälfte der Maschine.

6 Es gelangt Luft in die Leitung.

Überprüfen Sie die wahrscheinlichsten Ursachen :

- 1) Stellen Sie sicher, dass es keine kleinen Löcher in den Silikonschläuchen gibt, die durch Bisse verursacht wurden. Sie sind schwer zu erkennen, können aber dazu führen, dass Luft eindringt und die Milch zurück in den Eimer fließt. Wenn die Lämmer an die Schläuche gelangen, können sie diese durchlöchern. Verwenden Sie ein Drahtgeflecht oder ein Gitter, um zu verhindern, dass die Lämmer/Kälber die Milchleitungen erreichen. Katzen und Ratten können ein Problem darstellen.
- 2) Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse richtig platziert sind. Wenn sie richtig positioniert sind, lassen Sie sie die ganze Saison über an ihrem Platz und entfernen Sie sie nicht beim Waschen.
- 3) Rückschlagventil (NRV): Achte darauf, dass sie vertikal aufgehängt und richtig in der Leitung ausgerichtet sind. Der Pfeil zeigt in die Flussrichtung. Überprüfen Sie, ob es Löcher im Gehäuse gibt. Sie können eine Spritze mit Wasser einführen.
(ohne Nadel) an das Ende des NRV stecken, das andere Ende mit dem Finger blockieren und dann leichten Druck auf die Spritze ausüben. Wenn Wasser aus dem Gehäuse austritt, tauschen Sie den NRV aus.

Überprüfen Sie auch, dass sich keine Rückstände im Ventil befinden, indem Sie es von beiden Seiten mit Wasser ausspülen. Wenn eine Leitung Probleme bereitet, tauschen Sie das NRV in der anderen Leitung aus, um zu sehen, ob das Problem weiterhin besteht.

Weitere Punkte, die Sie überprüfen sollten:

Sind die Nippel in gutem Zustand, ohne Löcher, durch die Luft zurück in die Leitung gelangen kann? Ersetze sie gegebenenfalls.

Wenn die Lämmer zu wenig Milch haben, können sie schnell die Zitzen zerbeißen. Stellen Sie sicher, dass es keine Verstopfungen in den gelben Filtern gibt. Stellen Sie sicher, dass das Einlassrohr mit Milch bedeckt ist und keine Luft ansaugen kann. Wenn die Verbinder bis zum Anschlag in die Heatwave® gedrückt werden und immer noch Luft durch die Heatwave® in die Leitung gelangt, ist möglicherweise der O-Ring der Druckmontageeinheiten beschädigt. Falls nötig, können Sie diese leicht austauschen; suchen Sie nach "Bulkhead fitting" auf : Shearwell.es/heatwave-spares.

Aus dem Schnuller kommt nichts heraus.

- 7 Überprüfen Sie, ob es Verstopfungen durch Stroh, Fliegen oder geronnene Milch gibt. Überprüfen Sie die Rückschlagventile. Stellen Sie sicher, dass die blauen Wärmetauscherrohre nicht verstopft sind.

Verstopfte HeatWave®-Wärmetauscherrohre.

Die erste Milch (Kolostrum) kann die Leitungen verstopfen. Führen Sie kein Kolostrum durch die HeatWave® ein. Verstopfte Leitungen können das Ergebnis von Hygieneproblemen sein, die durch Reinigungsprobleme oder durch die Qualität der Milch verursacht werden.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wenn die blauen Rohre fast verstopft sind, pumpen Sie eine warme Reinigungslösung hinein und lassen Sie sie über Nacht in den Rohren. Schütteln Sie die blauen Wärmetauscherschlangen, bevor Sie sie mit Wasser ausspülen. Wenn die Rohre vollständig verstopft sind, müssen sie durch neue ersetzt werden. Senden Sie eine E-Mail an sales@shearwell.co.uk oder rufen Sie unter 01643 841611 an, um neue Schläuche und eine Anleitung zum Austausch der Schläuche anzufordern.

Manchmal wurden erfolgreich Luftschläuche eingesetzt, um die gefrorene Milch durch die Leitung zu blasen, gefolgt von einem Einweichen in einer heißen Reinigungslösung über Nacht. Manchmal ist die Milchqualität das Problem, vor allem wenn sich nur wenige Tiere in der HeatWave® befinden und diese einen der Ausgänge bevorzugen und die andere Leitung blockieren lassen. Verwenden Sie in diesem Fall nur eine Leitung und eventuell nur einen Nuckel, um zu verhindern, dass die Milch zu lange in der Leitung verbleibt.

Wenn Sie Vollmilch verwenden, muss diese zunächst gekühlt werden, entweder durch einen Plattenkühler oder aus einem Schüttgutbehälter. Warme Milch mit einer hohen Zellzahl wird schnell sauer, vor allem bei heißem Wetter. Außerdem muss ein Milchkonservierungsmittel verwendet werden, um die Haltbarkeit der Milch zu verlängern, z. B. Kaliumsorbat. Vollmilch sollte vor der Verwendung gesiebt werden, um Gerinnsel und organisches Material zu entfernen, und Kolostrum sowie Übergangsmilch sollten überhaupt nicht verwendet werden. Mischen Sie niemals alte und neue Milch. Alle Utensilien, die mit der Milch in Berührung kommen, und die Eimer, die zum Transport der Milch verwendet werden, müssen täglich gereinigt und desinfiziert werden.

Replacement of a coil/quick connector set in a HeatWave® milk heater.

Trennen Sie die HeatWave® vom Stromnetz und lassen Sie das Wasser ab. Schrauben Sie die schwarze Mutter der Steckverbindung von den Ausgängen des Reservoirs ab und lösen Sie das blaue Rohr von der Mutter, indem Sie auf die Klemme an diesem Ende der Steckverbindung drücken.

Wenn Sie eine Spule austauschen, greifen Sie in das Innere des Reservoirs und schneiden Sie den Flansch an der Innenseite ab, an der die Spule an den Querstreben befestigt ist.

Entfernen Sie die alte Spule.

Legen Sie die neue Spule in den Behälter und trennen Sie die Spulen auf den Querstreben, 5 Spulen am Ende des Heizelements und 6 Spulen am anderen Ende, und befestigen Sie sie mit Kabelbindern. Dies gelingt am besten mit einem Paar kleiner Hände!

Schieben Sie die Spule nach außen und lösen Sie sie dabei vom Heizelement.

Befeuchten Sie das Ende des blauen Rohrs, bevor Sie es in die Steckbaugruppe einführen, schieben Sie das Rohr bis zum Anschlag ein.

Schrauben Sie die beiden schwarzen Muttern mit dem eingeführten blauen Rohr wieder fest. (Das blaue Rohr wird sich in der Steckverbindung drehen, wenn es vorher angefeuchtet wird).

Es ist auch besser, die Metall- oder Plastikverbinder, die am anderen Ende der Steckbaugruppe eingesteckt werden, zu befeuchten, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten.

Füllen Sie Wasser ein und schalten Sie ein.

So entfernen Sie die Anschlüsse:

Sie können einen 8-mm-Maulschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) verwenden, um die Klemme der Montageeinheiten mit Druck zu drücken und dabei zu helfen, die Anschlüsse zu lösen.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

8 Die Maschine funktioniert überhaupt nicht.

Wenn das Gerät mit einem Verlängerungskabel betrieben wird, prüfen Sie, ob die Leistung in kW gleich oder größer als 2,5 kW ist. Stellen Sie die sekundäre Abschaltung wieder her. Siehe unten:

Die Heizung funktioniert nicht, aber die Kontrollleuchte leuchtet.

Die sekundäre Abschaltung ist eine zusätzliche Sicherheitsvorrichtung, falls der Hauptthermostat ausfällt. Wenn der Heatwave®-Kessel herunterfällt, angestoßen wird oder ohne Wasser im Inneren eingeschaltet wird, wird die sekundäre Abschaltung aktiviert und stoppt die Überhitzung der Einheit. Sie ähnelt der Abschaltung eines untergetauchten Wassererhitzers. Wenn die sekundäre Abschaltung ausgelöst wird, bleibt die rote Stromversorgungs-LED an, aber die orangefarbene Heizungs-LED leuchtet nicht auf und das Wasser wird auch dann nicht heiß, wenn die Temperatur auf Maximum eingestellt ist.

So setzen Sie die sekundäre Abschaltung zurück :

Trennen Sie zunächst die Heatwave® vom Stromnetz. Direkt unter dem Temperaturschalter auf dem vorderen Metallbedienfeld befindet sich eine kleine Gummihülle, die Sie entfernen können und in die Sie einen kleinen Schraubendreher einführen können, um den Schalter vorsichtig wieder einzusetzen.



9 Die Milch wird zu schnell sauer.

Bewahren Sie Milch immer kühl auf oder kühlen Sie die Massenversorgung, indem Sie einen Eisbeutel in den Tank fallen lassen. Frieren Sie Wasser in Mengen von 5 Litern in Beuteln oder Kanistern ein, um es immer griffbereit zu haben.

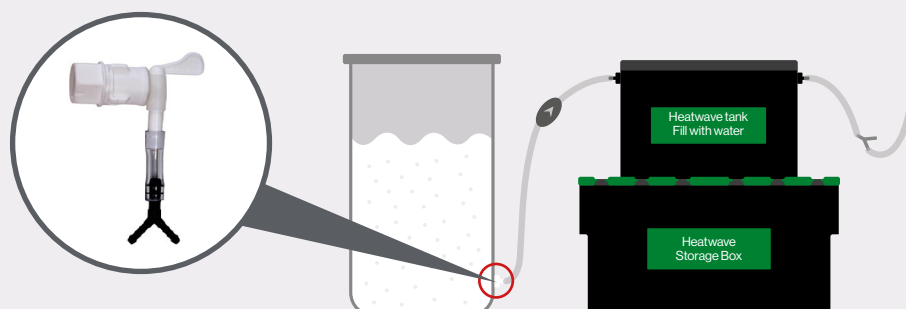
Füllen Sie bei sehr heißem Wetter alle 12 Stunden nach und/oder fügen Sie ein Konservierungsmittel wie Kaliumsorbat oder unser Shearwell Milchkonservierungsmittel hinzu, erhältlich unter : Shearwell.co.uk/heatwave-spares. Entscheiden Sie sich für einen "langlebigen" Milchersatz. Diese enthalten ein zugesetztes Säuerungsmittel und haben einen niedrigeren pH-Wert.

Mischen Sie niemals frische Milch mit alter Milch.

10 Wie schließt man die Heatwave® an einen Fasshahn an?

Sie können einen Fasshahn und eine Y-Verbindung kaufen unter : Shearwell.co.uk/heatwave-spares

Verbinden Sie das Einlassrohr mit dem Y-Anschluss des Fasshahns.



KONTAKTIEREN SIE UNS

UK

TEL 01643 841611

EMAIL sales@shearwell.co.uk

shearwell.co.uk/contactus

AUSTRALIEN

TEL 1800 998 934

EMAIL enquiries@shearwell.com.au

shearwell.com.au/contactus

NEUSEELAND

TEL 0800 79 99 89

EMAIL sales@shearwell.co.nz

shearwell.co.nz/contactus

ANSCHRIFT

Shearwell Data Ltd Putham
Wheddon Cross Minehead,
Somerset TA24 7AS

ANSCHRIFT

Shearwell Data Pty Ltd 184
Murphy Street Bendigo VIC
3550, Australia

NORDINSEL 027 5562 256

SÜDLICHE INSEL 027 2324
488

Inhalt von Heatwave® in Australien und Neuseeland:

- 1 Lagerbox / Lagerhaus für Milch
- 1 Heatwave-Milchwärmer
- 2 Stokbord® Kunststoff-Schnullerleisten 6 mm
- 2 Einlaufrohre (1,2 m) geliefert mit:
 - Druckverbinder aus Kunststoff
 - Metallgewicht mit gelbem Filter
 - Blasenpumpe zum Ansaugen und Reinigen
- 2 Ausgangsrohre (1,2 m) geliefert mit:
 - Druckverbinder aus Kunststoff
 - Rückschlagventile
 - Y-Verbinder
- 4 Excal Sauger für Kälber und 4 Excal Sauger für Lämmer
- 14 Schellen zur Versorgung der Panels
- 1 Reinigungsbürste



Wir bieten Ersatzteile für Heatwave® an.

**Shearwell
Data**

Livestock Systems

WICHTIG

**REEMPLISSEZ
LE RÉSERVOIR
D'EAU AVANT
DE METTRE
L'APPAREIL
EN MARCHÉ**